

orangedental

Vollautomatische KI-Befundung

Vollautomatisierte Unterstützung bei der Befundung sowie Archivierung von 3D-DVT- und 2D-Röntgenaufnahmen durch künstliche Intelligenz: Diagnocat ist Leader seiner Branche und lässt – dank KI – die Wünsche in der Automatisierung dentaler Diagnosen wahr werden.



Registrierung für
7-Tage-Testversion

byzz[®] Suite KI
powered by **Diagnocat** **NEU**

Green X jetzt mit 2D/3D KI-Befundungsassistent

Vollautomatisiert durch künstliche Intelligenz

Testen Sie selbst!
Anmeldung für kostenlosen Probezugang.
Testen Sie Diagnocat anhand von Fallbeispielen.

orangedental
premium innovations

3D VTO

Sie machen Ihre Röntgenaufnahme ganz normal, speichern diese automatisch in der byzz[®]Nxt-Software von orangedental ab und senden aus der byzz[®]Nxt Ihre 2D- oder 3D-Aufnahme an den Diagnocat Server. In zwei bis vier Minuten werden vollautomatisiert genaue Diagnosevorschläge aus den 2D- und 3D-Aufnahmen generiert und ein PDF-Befundbericht zur Überprüfung, Ergänzung und Freigabe zur sofortigen Aufklärung des Patienten erstellt. Dadurch wird enorm viel wertvolle Arbeitszeit bei der Diagnose und Befundung gespart. Durch die schnelle und präzise Unterstützung bei der nachfolgenden Überprüfung durch den Behandler ist die Genauigkeit und Vollständigkeit bei der Befundung nachweislich höher. Die Verpflichtung, alle röntgenbestrahlten Bereiche zu befunden, wird so unterstützt bzw. erleichtert. Das System beinhaltet die Expertise einer Vielzahl erfahrener Behandler und lässt aufgrund der KI-Programmierung und Deep-Learning-Algorithmen den Erfahrungsschatz stetig anwachsen. Sie profitieren somit durch eine elektronische Zweitmeinung, die besonders bei der dentalen Fokussuche und unklaren Befunden eine wertvolle Unterstützung darstellt. Darüber hinaus wird Ihr diagnostisches Wissen stetig erweitert. Alle Berichte werden in der CE-zertifizierten und DSGVO-konformen Cloud sicher gespeichert und können auf jedem Gerät angezeigt werden. Das automatische Segmentieren der einzelnen Strukturen aus dem DVT-Volumen (Weichgewebe, Maxilla, Mandibula, Atemwege, Nerv und einzelne Zähne) und die Möglichkeit, diese dann präzise mit digitalen Abdrücken zu überlagern, sind weitere Highlights dieser Technologie. Dies ermöglicht eine einfache und formgenaue Erstellung von 3D-Modellen (STL) für die digitale Planung in der MKG-Chirurgie, KFO, Implantologie und Integration in VTO- und Implantatplanungssoftware.

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand: enorme Zeitersparnis, steigende Genauigkeit und vieles mehr. Sie möchten es ausprobieren? Kein Problem! Einfach QR-Code scannen und die 7-Tage-Testversion ausprobieren.

Infos zum Unternehmen



Kontakt

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7351 47499-0
www.orangedental.de

Dr. Kenneth S. Serota ist das neue Gesicht der gemeinnützigen CleanImplant-Initiative in Nordamerika.

CleanImplant Foundation jetzt mit Vertretung in New York City

Die non-profit CleanImplant Foundation mit Sitz in Berlin (Deutschland) gibt bekannt, dass sie seit 1. September 2022 mit einer eigenen Repräsentanz in New York City (USA) vertreten sein wird. Als Repräsentant der Foundation in Nordamerika agiert Dr. Kenneth S. Serota, Toronto (Kanada).

Ab sofort wird er von New York aus die Informationskampagne der gemeinnützigen Stiftung für hochwertige Implantate weiter vorantreiben. „Wir freuen uns sehr, dass Dr. Serota als überzeugender Botschafter unserer Initiative nun einer breiten Öffentlichkeit in Nordamerika das Problem vermeidbarer werkseitiger Verunreinigungen von Medizinprodukten näherbringen wird. Gemeinsam mit ihm werden wir deutlich mehr Zahnärzte sowie dort ansässige Implantathersteller erreichen und sie für eine rückstandsfreie Implantatoberfläche als unverzichtbares Qualitätskriterium sensibilisieren können“, erklärt Dr. Dirk Duddeck, Managing Director und Head of Research von CleanImplant.

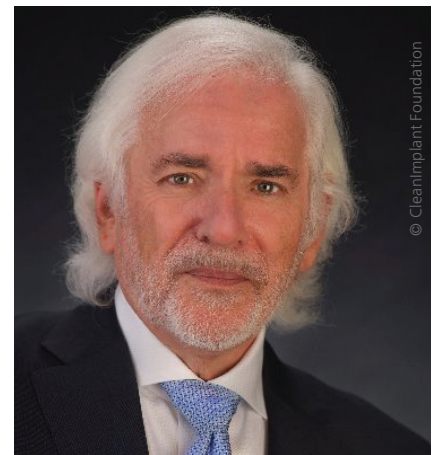
Dr. Serota repräsentiert die CleanImplant Foundation in Nordamerika bei wichtigen Messen und Kongressen. Als Referent wird er nicht nur Kollegen über die Studienergebnisse der CleanImplant Foundation, deren klinische Relevanz und die juristischen Folgen bei Verwendung minderwertiger Implantate aufklären. Er wird auch Ansprechpartner für nordamerikanische Implantathersteller sein, die sich mit den Ergebnissen der aktuellen CleanImplant Qualitätsbewertungstudie befassen müssen. „Von der Mission der Clean-

Implant Foundation und dem hohen wissenschaftlichen Anspruch der Studien bin ich zutiefst überzeugt“, so Dr. Serota. „Während meiner gesamten wissenschaftlichen Laufbahn war ich fasziniert von der Integration aller zahnmedizinischen Disziplinen. Erst die Symbiose aller Fachrichtungen ermöglicht eine umfassende und patientengerechte Versorgung, die sich stets an den höchsten wissenschaftlichen Standards orientiert. Es ist mir eine große Freude und natürliche Verpflichtung, nicht nur meinen Kollegen, sondern auch den zahlreichen Herstellern in den USA die CleanImplant Foundation als „Partner in Science“ näherzubringen.“

Dr. Kenneth Serota absolvierte sein Studium der Zahnmedizin an der Universität Toronto in Kanada. Nach Promotion erwarb er den Master of Medical Sciences am Harvard-Forsyth Dental Center in Boston (USA). Er ist Gründer des ROOTS-Endodontie-Forums sowie des interdisziplinären NEXUS-Forums und war Lehrbeauftragter an der Universität Toronto.



Text und Bildmaterial



CleanImplant Ambassador Dr. Kenneth S. Serota, Toronto (Kanada), ist seit 1. September 2022 das neue Gesicht der non-profit Foundation in Nordamerika mit offizieller Repräsentanz in New York City (USA).

Weitere Informationen

Barbara Sonntag
CleanImplant Foundation
Corporate Media Relations
Tel.: +49 30 2000-30190
Sonntag@CleanImplant.org

Die unabhängige CleanImplant Foundation wurde als Non-Profit-Organisation 2016 in Berlin gegründet. In Kooperation mit renommierten Universitäten koordiniert die Stiftung regelmäßig weltweite Quality Assessment-Studien von Zahnimplantaten und zeichnet nach einem strengen Peer-Review-Verfahren besonders saubere Typen mit dem „Trusted Quality“ Siegel aus. CleanImplant zertifiziert zudem Implantologen sowie zahnmedizinische Zentren und erhöht auf diese Weise das Vertrauen von Zuweisern und Patienten. Weitere Informationen: <https://www.cleanimplant.org>



Bicon Europe

Das Kurzimplantat mit Mehrwert!

Infos zum Unternehmen



Seit nunmehr 37 Jahren bietet das Bicon-System nationalen und internationalen Zahnärzten nicht nur breit gefächerte Lösungen, sondern auch sehr gut kalkulierbare Resultate. Das System ermöglicht Zeitersparnis, da aufwendige Knochenaufbau- und Augmentationsverfahren nicht notwendig sind und die Prothetik nachweislich in nur wenigen Sekunden eingesetzt ist. Auch die Patienten wissen das schonende Verfahren zu schätzen. Das Bicon System bietet umfangreiche Komponenten für den digitalen Workflow. Scanbare Abdruck- und Einheilpfosten, Fräsrohlinge und komplette Restaurationen können digital geplant und individuell bearbeitet werden. Die Suprakonstruktionen können wahlweise verschraubt oder zementiert werden. Bei Patienten mit komprimierten Knochenverhältnissen setzen viele Implantologen bereits auf Bicon als erfolgreiche Behandlungsergänzung und Erweiterung ihres Therapiekonzeptes.

Kontakt

Bicon Europe Ltd.
Tel.: +49 6543 818-200
www.bicon.de.com

Zusätzlich zur subgingivalen Instrumentierung erwägen

Lokalantibiotikum in Gelform



In vielen Fällen reicht die konventionelle Parodontistherapie (Scaling and Root Planing/SRP) allein nicht aus, um eine Ausheilung entzündlicher Reaktionen in aktiven Taschen zu erzielen. Gemäß der evidenzbasierten Empfehlung in der S3-Leitlinie der EFP können lokal applizierte Antibiotika mit anhaltender Freisetzung, zusätzlich zur subgingivalen Instrumentierung in Stufe 2, erwogen werden.¹ Das Lokalantibiotikum Ligosan® Slow Release von Kulzer ergänzt die konventionelle nichtchirurgische Standardtherapie bei Parodontitis. Als Lokalantibiotikum in Gelform (Wirkstoff Doxycyclin) wirkt es schonend. Getreu dem Motto: Gezielt und zuverlässig am Wirkort. Für Patienten bedeutet dies eine geringe systemische Doxycyclinbelastung. Dem Zahnarzt ermöglicht es eine unkomplizierte Behandlung, da das Gel einmalig appliziert wird und resorbierbar ist.

¹ Die Behandlung von Parodontitis Stadium I bis III. Die deutsche Implementierung der S3-Leitlinie „Treatment of Stage I–III Periodontitis“ der European Federation of Periodontology (EFP); Stand Dezember 2020.

Weitere Vorteile der einfachen Applikation und komfortablen Handhabung von Ligosan® Slow Release:

- Es muss anschließend nicht entfernt werden
- Direkte und einmalige Applikation aus der praktischen Zylinderkartusche (ausreichend für ca. vier Parodontaltaschen)
- Praktische unkomplizierte Einmalgabe
- Kontinuierliche Freisetzung des Wirkstoffs über mindestens zwölf Tage
- Biologisch abbaubar zu Milch- und Glykolsäure
- Sicherheit über die geringe systemische Belastung für den Patienten
- Kontrollierte Compliance

Infos zum Unternehmen



Kontakt

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

18. EXPERTEN SYMPOSIUM DES BDIZ EDI

SAVE
THE
DATE

UPDATE: KURZE, ANGULIERTE UND DURCHMESSERREDUZIERTER IMPLANTATE

Aktualisierung des Praxisleitfadens
aus dem Jahr 2016

Sonntag
19. Februar 2023

Hotel Dorint | am Heumarkt in Köln
Pipinstraße 1 | 50667 Köln

FORTBILDUNG &



JAHRE KÖLNER KARNEVAL



Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V.
European Association of Dental Implantologists

BDIZ EDI

Mühlenstr. 18 · D-51143 Köln

Telefon 02203 / 80 09 339

Fax 02203 / 91 68 822

office@bdizedi.org · www.bdizedi.org